

Lösungsvorschläge für die

---

**Schriftliche Abschlussprüfung Englisch**  
**Realschulabschluss**  
**2010/2011**

---

**Teil I**

a)

- 1 Monday to Sunday.
- 2 London Bridge and St Paul's.
- 3 Hamlet

b)

- 1 Romeo and Juliet
- 2 Friday / on Friday
- 3 £ 5
- 4 you (have to) stand / you have a bad view / there might be a column / you may get wet
- 5 in the upper gallery
- 6 by credit card

c) Aussagen, die im Text erwähnt werden

- The language of the play was difficult for Tina to understand.  
Tina liked the performance very much.  
In Shakespeare's time there were no women on stage.

d)

- 1 right
- 2 wrong
- 3 wrong

### **Teil II.1**

a) Hard work, but fun - to become successful means to start early in life

b)

Lucinda a + c

Louis b + d

c)

1 right

2 not in the text

3 right

4 wrong

d)

So, what about you? Are ...

### **Teil II.2**

Fünf Fakten über den Club genügen...

- Acht freiwillige Sekretäre arbeiten für den Club.
- Seit den 30ern wurden zahllose Briefe an Julia geschickt und jeder beantwortet.
- Die Stadt unterstützt durch das Bezahlen des Portos.
- Über 5000 Briefe aus der ganzen Welt werden mit Bitten um Rat von Juliet eingeschickt.
- Die Fragen werden von Jugendlichen und Erwachsenen geschickt an Juliet, Verona, Italien.
- Die unbekanntes Sekretäre antworten in 20 Sprachen.

### Teil III.1

1 - lived, 2 - were, 3 - their, 4 - at, 5 - know,  
6 - clean, 7 - bad, 8 - which, 9 - had, 10 - like

### Teil III.2

Es gibt bestimmt noch mehr Möglichkeiten...

Your name: Torsten Schulz

Your country: Germany

Your email address or phone number: g.s.ts@gmx.net

Day for your city walk: Friday 22 July 2011

Total number of participants: 3

Which walk would you like to book? Add the reason for your interest.

We would like to book the Shakespeare's London walk because (as) we want to learn (more / something) about Shakespeare's life.

Which sight would you especially like to visit during your walk?

We would like to see the Globe Theatre.

Which other places would you like to see?

We would like to see museums or (and) old churches.

Where can we reserve places for your meal after the walk?

It would be nice to get a seat in "The Anchor" (at the Themes).

How did you find out about us?

My grandparents' friends have told them. / We heard (found out) about you from our grandparents' friends. They brought us a brochure.

Further questions, requests, inquiries:

We would also like to know ... / Can you answer the following question?

How long will the walk take/be?

How much are the tickets?

Will the walk take place when it's raining?

I am under the age of 18. Will I be allowed to enter (join my grandparents in) the pub?

Preferred method of payment: credit card

### Teil III.3

Dieses Mal gibt es kein Beispiel, aber ein paar Tipps, die man bei der Wahl der Aufgabe beachten sollte:

- a) Diese Aufgabe ist sicherlich nicht zu schwierig. Man könnte einen oder auch mehrere Gigs beschreiben, z.B. Treffen vorher, das Konzert, Spaß nachher. Dabei könnte auf folgende Aspekte eingegangen werden: Musik, Light Show, Publikum und Moderation von Seiten des Sängers. Wenn man einen Film auswählt, sollte man natürlich auch auf den Inhalt eingehen – auch hier wäre es möglich, die Situation kurz zu schildern, in der man den Film gesehen hat.
- b) Entweder war man schon in London oder man weiß eine ganze Menge darüber. Dementsprechend schreibt man in einer der beiden folgenden Zeitformen: Past Tense (I was / saw / watched / usw.) oder Conditional (I would visit / could see / would like to watch / usw.)
- c) Die Aufgabe ist sicher nicht einfach zu lösen. Sie ist auch nicht ganz klar formuliert. Einerseits Stärken und Talente benennen und andererseits Dinge, die man erbringen oder aufgeben kann. Das könnte man mit einem Motivationsschreiben schaffen. Hier sollte man sich eine konkrete Bewerbung vorstellen. Außerdem muss man viel über sich selbst erzählen können und entsprechend auch viel in seiner Freizeit unternehmen, besonders in kultureller und künstlerischer Richtung.
- d) Die Aufgabe ist sicher machbar. Man muss sich in eine fiktive Situation versetzen. Sprachlich fordert diese Aufgabe das Conditional (s. Aufgabe b). Die Konsequenzen des Verzichts auf bestimmte Dinge sollten aufgezeigt werden. Es wäre sicher möglich auch zu benennen und begründen, worauf man nicht verzichten kann oder möchte.